

Milchzucker-Unverträglichkeit (Laktoseintoleranz)

Schnelltest aus Dünndarmgewebe
mittels Laktase-Biopsie-Test



Probenentnahme im oberen Dünndarm

Die Laktoseintoleranz resultiert aus der Unfähigkeit aufgenommenen Milchzucker zu spalten. Diese Unfähigkeit entsteht durch einen Mangel oder eine Fehlfunktion des Enzyms Laktase, das im Dünndarm produziert wird.

Die Laktase spaltet Milchzucker in Glukose und Galaktose. Nur so kann Milchzucker vom Körper aufgenommen werden. Bei einer Laktoseintoleranz werden milchzuckerhaltige Nahrungsmittel nicht verdaut und der nicht aufgenommene Milchzucker wird im Darm bakteriell zersetzt. Das kann zu Beschwerden wie Brechreiz, Blähungen, Völlegefühl, Bauchkrämpfe, Bauchschmerzen und Durchfällen führen. Laut Schätzung leiden ungefähr 15-20% der West- und Nordeuropäer an einer Laktoseintoleranz.

Die Laktoseintoleranz wird üblicherweise über den H₂-Atemtest diagnostiziert. Das Laktosepulver kaufen Sie vor dem Test in der Apotheke. Am Untersuchungstag trinken Sie die Testlösung und pusten dann in regelmäßigen Abständen in ein Messgerät. Der Atemtest dauert 3 - 4 Stunden. Die Kosten für den H₂-Atemtest auf Laktoseintoleranz werden von allen Kassen übernommen.

Beim Laktose-Schnelltest entsteht für Sie während der Magenspiegelung kein weiterer Aufwand. Neben den üblichen Gewebeproben wird für den Test eine zusätzliche Gewebeprobe aus dem Dünndarm entnommen. Das Testergebnis liegt innerhalb von 20 Minuten vor und kann direkt nach der Magenspiegelung mit Ihnen besprochen werden.

Die Kosten für den Laktase-Biopsie-Test werden von den Kassen nicht übernommen.

Wenn Sie Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind und den Laktoseintoleranz-Schnelltest wünschen, stellen wir Ihnen für den Test einschließlich Sachkosten mit 40 EURO nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) in Rechnung.

Der Betrag muss vor Untersuchungsbeginn bar gezahlt werden. Einen Rechnungsbeleg stellen wir Ihnen aus.